



Petra Steinert (l.) und Ilona Schlupeck mit dem „Kreuzberg von Vilnius“.
Foto: Zeuner

Vom Suchen und Finden

Ilona Schlupeck stellt im „Zellreder“ aus

Von Gerhard R. Zeuner

Kleines Jubiläum im „Zellreder“: Petra Steinert, Geschäftsführerin des Restaurants, hat gemeinsam mit der Holzbildhauerein Ilona Schlupeck die bereits fünfte Ausstellung in der Vorweihnachtszeit gestaltet. Am 2. Dezember wurde die diesjährige Exposition mit Werken der Künstlerin im „Café Art“ des Zeulenrodaer Restaurants eröffnet.

Zu sehen sind Arbeiten, die Ilona Schlupeck in diesem Jahr geschaffen hat. Unter den mittelgroßen Reliefs und kleineren Formaten findet der Betrachter in klaren geometrischen Formen gestaltete Holzarbeiten und zauberhafte Objekte von hohem ästhetischen Wert. Thematisch lassen sich die Werke wohl am ehesten dem Motto „Vom Suchen und Finden“ zuordnen. So ist auch der Titel eines der Reliefs. Es zeigt einen Weg, symbolisiert durch Treppen,

der sich im Nichts verliert, um an anderer Stelle in veränderter Form wieder aufzutauchen. Daneben das Relief „Wachstum“, das einem Fluss ähnelt, in dem Blüten treiben, neben einem Ufer, das durch Zellstrukturen zergliedert ist. Die Zellen als kleinste Bausteine des Wachstums.

Indirekten Bezug zur Weihnachtszeit nimmt das Relief „Kreuzberg von Vilnius“, zu dem sich die Künstlerin durch einen Fernsehbericht inspirieren ließ. Aus der Faszination heraus, dass viele verschiedene Menschen aller Generationen an unterschiedlichsten Orten einen gemeinsamen Gedanken teilen. Und dem Kreuz als einem der ältesten Symbole der Menschheit kommt ja gerade in der Weihnachtszeit immer wieder eine besondere Bedeutung zu.

Die Ausstellung kann täglich zu den Öffnungszeiten des „Zellreder“ betrachtet werden.